



STOP

STUDIE ZUR GEWALT GEGEN BESCHÄFTIGTE IM ÖFFENTLICHEN DIENST IN SACHSEN

Jetzt teilnehmen
unter www.sbb.de oder
direkt Code scannen



Die Datenschutzerklärung ist auf unserer Website einsehbar.

Oft über die physischen Folgen hinaus werden die Opfer von Gewalt und ihr Umfeld mit schweren und langwierigen Folgen belastet.

Für das Phänomen „Gewalt gegen Beschäftigte im Öffentlichen Dienst“ gibt es aktuell keine zusammengefasste Statistik und damit insgesamt keine belastbare Faktenlage.

Mit einer *gefühlten* Lage lässt es sich allerdings nur schwer arbeiten und argumentieren.

Der SBB hat sich daher entschieden, gemeinsam mit der Uni Gießen und unterstützt durch die Fachgewerkschaften der SBB Familie, eine wissenschaftliche Studie zum Thema durchzuführen.

Alle Kolleg:innen im öffentlichen Dienst haben die Möglichkeit, an dieser Studie teilzunehmen. Ein breites Meinungsbild ist uns sehr wichtig. Über unsere Fachgewerkschaften erhalten Sie stets Informationen zum aktuellen Stand.

Wir sind daher unbedingt auf Ihre Mitwirkung angewiesen, wenn wir die Lücke schließen wollen. Die Bitte erfolgt umso eindringlicher, weil wir wissen wie Ihre Belastung aussieht. Wir, das heißt alle zusammen, können aber bei diesem Thema nicht Nichtstun!

Wir müssen über gefühlte Tatsachen hinaus die Faktenlage besser kennen, wenn wir für einen besseren Schutz erfolgreich streiten und Verbesserungen erreichen wollen.